

Tourenbericht Rauflihorn, SI2, 2323 m



Bericht: bericht-2007-02-18-tourenbericht-rauflihorn-si2-2323-m
© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 18. Februar 2007 mit 8 Fotos.

Tourenbericht

18. Februar 2007, Bericht von Hans Jürg Müller, Fotos von Thomas Fehlmann.

Tourenausschreibung: Die angesagte Tour auf Chumigalm wurde mangels Schnee zum Rauflihorn verlegt, mit Thomas Fuhrer Berichtersteller: Hans Jürg Müller, Bilder: Thomas Fehlmann Ausschreibung: 18. Februar Chumigalm, 2122 m, SI2 TL Thomas Fuhrer, Karte 1246 Anforderungen MZ ca. 31/2 Std., - Auf- und Abstieg je 1125 H Route: Aufstieg via Danielsweid - Uf de Flüene - Hinder Chumi auf den Gipfel. Abfahrt über Mädli - Golete. Besonderes Route: Leichte, aussichts- und abwechslungsreiche Skitour mit einer neckischen Schlüsselstelle. Gemütliches Tempo, auch für (Wieder-) EinsteigerInnen geeignet.

Tourenbericht: Viele Touren in dieser Saison sind vom Schneemangel geprägt. Auch so die ausgeschriebene Tour zum Chumigalm (2122 m). Der Tourenleiter hat sich frühzeitig beim Tourismusbüro informiert und dabei wurde ihm von dieser Tour mangels Schnee im unteren Teil abgeraten. Thomas ist jedoch nicht verlegen und macht allen angemeldeten Teilnehmern Meldung für eine Ausweichroute zum Rauflihorn (2323 m) zu hinterst im Diemtigtal. Mit den Privatfahrzeugen auf der stark vernebelten Autobahn via Bern, Wimmis, Qey auf der Grimmialp (1235m) angekommen, galt es nach der Installation der Tourenausrüstung und dem Versehen mit Barryvox und Lawinenschaufel, zuerst die Ski zu buckeln und im gemütlichen Einlauf tempo auf dem interessanten Grimmimutzweg nach Schnee Ausschau zu halten. Über Schneereste und zum Teil auf Grasnarben stiegen wir stetig höher und höher im Grimmital, bis wir auf ca. 1400 m eine akzeptable Schneedecke und strahlend blauen Himmel antrafen. Von da an war die Stimmung prächtig und einzelne Teilnehmer erinnerten sich, vor Jahren auf dieser Höhe in einem Lagerhaus übernachtet zu haben. Auf schönen Spuren, auf Hügeln und in Mulden stiegen wir zur Grimmifurggi (2023 m) und genossen bei einer Pause den herrlichen Ausblick auf's benachbarte Albristhorn und auf unser Ziel, das Rauflihorn. Dieses erreichten wir bei schönstem Wetter und bester Aussicht um die Mittagszeit. Der Wind blies und es war relativ kalt. Mit rund 15 anderen Skitourengewohnen teilten wir die Aussicht auf das Gantrischgebirge, die Berner Alpen und auf die Drümännler, wo sich ein Tatzelwurm von rund 50 Personen um diese Zeit im schattigen Aufstieg befand. Frisch gestärkt und ausgeruht ging es danach auf fast demselben Weg mit der Abfahrt ins Tal. Die Schneeverhältnisse waren wirklich hervorragend und es ging zügig nach unten. Viel Spass gab es, als die Möglichkeit bestand, die "Piste" zu verlassen, um in den Pulverschnee eigene Spuren zu legen. Alle zeigten sich in dieser Situation als erfahrene SkifahrerInnen und jede/r gab sein/ihr Bestes. Bei einer Alphütte mit schneefreien Tischen und Bänke genossen wir nochmals die herrliche Mittagssonne und schauten stolz auf unsere Spuren

zurück, die in den Hängen zu erkennen waren. Nun galt es, die Abfahrt in das schneeärmere hinterste Diemtigtal heil zu überstehen. Ab und zu wie in einem vereisten Kanonenrohr und im Kurzsprung ging es mit viel Akrobatik zu und her. Das "Inferno" endete kurz vor dem Parkplatz und alle waren gewundrig, wie ihre Skibeläge wohl aussehen werden. Die Gartenwirtschaft wartete auf unsere durstigen Kehlen und mit der Aussicht auf kunstbeschneite Skipisten endete eine wunderschöne Skitour. Dem Tourenführer Thomas danken alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich. Und zum Start noch ein Bonus-Bild von Thomas Fehlmann: "So zum Thema "Skitour auf der grünen Wiese".



Bild 1 - Manche Bäche waren wohl diesen Winter nie zugefroren



Bild 2 - Zur Sonne - zu den Bergen



Bild 3 - Zur Grimmifurka



Bild 4 - Leicht fällt der Aufstieg, wo Pulver lockt



Bild 5 - Prost Raufihorn



Bild 6 - Weiter unten herrlicher Pulver



Bild 7 - Mittagspause auf den Grimmihütten



Bild 8 - Richtig - es Türli machen wir!